

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 13. Jänner 1909.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
Allgemeine Staatschuld.		Bom Staate zur Zahlung übernommene Eisenbahnprioritäts-Obligationen.	Bulg. Staats-Goldanleihe 1807 f. 100 Kronen 4½%	87·50	88·50	Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 3% Brüm.-Schub. d. Bobent.-Akti. Em. 1889	477·—	487·—	Industrieunternehmungen, Baugeellschaft, allgem. österr., 100 fl. Brüger Kohlenbergbau-Gesellsch. 100 fl.	151·—	155·—	
Einheitliche Rente:		Böh. Westbahn Em. 1895, 400, 200 u. 10.000 Kronen 4%	94·30	94·50	Bodenkredit, allg. österr., in 50 Jahren verloßbar 4%	94·—	95·—	100 fl. Eisenbahnw.-Leibg., erste, 100 fl. Eisenbahnw.-Leibg., erste, 100 fl.	395·—	399·—		
4½% konver. steuerfrei, Kronen (Mai-Nov.) per Kasse detto (Jann.-Juli) per Kasse	94·30	94·50	115·15	116·15	115·15	116·15	96·05	97·05	100 fl. Eisenbahnw.-Leibg., erste, 100 fl. Eisenbahnw.-Leibg., erste, 100 fl.	204·50	206·50	
4½% d. W. Noten (Febr.-Aug.) per Kasse	97·55	97·75	114·75	115·75	114·75	115·75	96·—	97·—	100 fl. Eisenbahnw.-Leibg., erste, 100 fl. Eisenbahnw.-Leibg., erste, 100 fl.	178·—	180·—	
4½% d. W. Silber (April-Okt.) per Kasse	97·60	97·80	114·75	115·75	114·75	115·75	96·—	97·—	100 fl. Eisenbahnw.-Leibg., erste, 100 fl. Eisenbahnw.-Leibg., erste, 100 fl.	396·—	399·—	
1860er Staatsloje 500 fl. 4%	158·25	157·25	114·75	115·75	114·75	115·75	96·—	97·—	100 fl. Elektro.-Ges., intern., 200 fl. Elektro.-Ges., intern., 200 fl.	216·—	217·—	
1860er „ 100 fl. 4%	208·—	212·—	114·75	115·75	114·75	115·75	96·—	97·—	100 fl. Hinterberger Patr.-Bündl.-u. Met.-Ges. 400 Kronen.	973·—	977·—	
1864er „ 100 fl. 263·—	267·—	114·75	115·75	114·75	115·75	96·—	97·—	100 fl. Lieflinger Brauerei 100 fl. Montan-Ges., öst. alpine, 100 fl.	218·—	222·—		
1864er „ 50 fl. 263·—	267·—	114·75	115·75	114·75	115·75	96·—	97·—	100 fl. Montan-Ges., öst. alpine, 100 fl.	640·15	641·15		
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%	291·25	292·25	114·75	115·75	114·75	115·75	96·—	97·—	100 fl. Pöhl.-Hütte, Tiegelgußfabrik	423·—	427·—	
Staatschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.		Staatschuld der Länder der ungarischen Krone.	Bulg. Staats-Goldanleihe 1807 f. 100 Kronen 4½%	87·50	88·50	Wiener Dampfschiffahrt-Ges. I., II., III. 1. priv. 500 fl. S. v. Ult. 1. öffentl. Urb. rat. A 4%	92·50	93·50	Prager Eisenindustriegesellschaft	2418·—	2428·—	
Destfr. Goldrente steuerfrei, Gold per Kasse 4%	114·70	114·90	109·85	110·05	109·85	110·05	96·—	97·—	100 fl. Röm.-Murau-Salg.-Tarijaner Eisenbahn 100 fl.	522·—	523·—	
Destfr. Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse 4%	94·40	94·60	96·—	97·—	96·—	97·—	96·—	97·—	Eisenbahn 100 fl. S. v. Ult. 1. öffentl. Urb. rat. A 4%	580·—	588·—	
Dest. Investitions-Rente, steuerfrei, kr. per Kasse 3½%	88·95	89·15	91·10	91·30	91·10	91·30	96·—	97·—	Eisenbahn 100 fl. S. v. Ult. 1. öffentl. Urb. rat. A 4%	303·—	306·—	
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.		Elisabeth-Bahn i. G., steuerfrei, zu 10.000 fl. 4%	118·25	119·25	118·25	119·25	96·—	97·—	Eisenbahn 100 fl. S. v. Ult. 1. öffentl. Urb. rat. A 4%	434·—	440·—	
Elisabeth-Bahn i. G., steuerfrei, zu 10.000 fl. 4%	118·25	119·25	118·25	119·25	118·25	119·25	96·—	97·—	Eisenbahn 100 fl. S. v. Ult. 1. öffentl. Urb. rat. A 4%	333·—	343·—	
Franz-Joseph-Bahn, in Silber (div. St.) 5½%	94·55	95·55	96·—	97·—	96·—	97·—	96·—	97·—	Franz-Joseph-Bahn, in Silber (div. St.) 5½%	602·—	610·—	
Galizische Karl-Ludwig-Bahn (div. St.) Kronen 4%	103·20	104·20	103·20	104·20	103·20	104·20	96·—	97·—	Galizische Karl-Ludwig-Bahn (div. St.) Kronen 4%	143·—	146·—	
Rudolf-Bahn, in Kronenwähr., steuerfrei, (div. St.) 4%	94·60	95·60	94·60	95·60	94·60	95·60	96·—	97·—	Rudolf-Bahn, in Kronenwähr., steuerfrei, (div. St.) 4%	685·—	695·—	
Zu Staatschuldverschreibungen abgestempelte Eisenbahn-Aktien.		Andere öffentl. Anlehen.	Bodenkredit-Lose.	90·—	91·—	90·—	91·—	90·—	91·—	Amsterdam	198·90·	199·20·
Elisabeth-Bahn, 200 fl. S. v. M. 5½% von 400 Kronen 452·—	452·—	454·—	121·10	122·10	121·10	122·10	96·—	97·—	Deutsche Bankpläne	117·07	117·27	
detto Bing-Budweis 200 fl. S. W. in Silber 5½% 426·—	426·—	429·—	95·30	96·50	95·30	96·50	96·—	97·—	Italienische Bankpläne	95·15	95·30	
detto Salzburg-Tirol 200 fl. S. W. in Silber, 5% 119·—	119·—	121·—	97·10	97·60	97·10	97·60	96·—	97·—	London	239·85	240·15	
Kremstal-Bahn 200 und 2000 Kronen, 4% 192·—	192·—	193·—	96·95	97·45	96·95	97·45	96·—	97·—	Türk. Tabakregiege. 200 fl. S. v. Ult. 1. öffentl. Urb. rat. A 4%	406·—	408·—	
		Ang. Staats-Hypothesanlehen 1892 6%	119·50	120·50	119·50	120·50	96·—	97·—	Türk. Tabakregiege. 200 fl. S. v. Ult. 1. öffentl. Urb. rat. A 4%	200·—	205·—	
										Datumen	11·35	11·39
										Deutschland	19·08	19·11
										Österreich	23·44	23·50
										Paris	95·40	95·55
										S. Petersburg	250·50	251·—
										Zürich und Basel	95·30	95·42
											2·50·	2·51

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten. Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechslergeschäft
Laibach, Stritarstrasse.

Privat-Depots (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluß der Partei.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 10.

Donnerstag den 14. Jänner 1909.

(37) 3—3

ad 3. 1394/2 ex 1908/C.

St. C 1394/2 ex 1908.

Kundmachung der l. f. Direktion der Staatschuld

betreffend die Ausfolgung neuer Couponsbogen zu der vom Staate zur Zahlung übernommenen 5% Prozentigen Prioritätsanleihe der Kaiser Ferdinands-Nordbahn vom 1. Jänner 1871 per 21,000.000 Gulden österr. Währ. in Silber.

Mit Rücksicht auf die im Jänner 1909 eintretende Fälligkeit der Talons der vom Staate zur Zahlung übernommenen 5% Prozentigen Prioritätsanleihe der Kaiser Ferdinands-Nordbahn vom 1. Jänner 1871 im ursprünglichen Betrage von 21,000.000 fl. (Emission II) zu 900 fl. 300 fl. und 100 fl. ö. W. in Silber werden hiemit für die Ausgabe neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen wird am 2. Jänner 1909 beginnen.

Dieselben werden 37 Halbjahrs-Couponsbogen (Coupon Nr. 20 bis einschließlich Nr. 56) zu 22 fl. 50 fr., bezw. 7 fl. 50 fr., bezw. 2 fl. 50 fr. mit dem Fälligkeitsterminen 1. Juli 1909 bis einschließlich 1. Juli 1927 sowie einen Talon mit dem Umwechselungsterminen Juli 1927 enthalten.

2.) Die neuen Couponsbogen werden ausgeföllt werden:

a) in Wien: bei der l. f. Staatschuldenkasse;
b) in Berlin: bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft;

c) in Frankfurt a. M.: bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft.

3.) Bei der l. f. Staatschuldenkasse haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittels Konsignationen einzureichen, welche nach Wertkategorien getrennt auszugetragen und in welchen in arithmetischer Reihenfolge die Nummern, ferner die Stückzahl der Talons sowie Name und Adresse des Einreichers anzuführen sind. Über mehrere Konsignationen ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Parteien und der Stückzahl der Talons beizubringen.

Für die mittels Konsignationen eingereichten Talons werden den Parteien Rückcheine ausgeföllt, in welchen der Zeitpunkt angegeben ist, zu welchem die entsprechenden Couponsbogen gegen Abgabe des Rückcheines behoben werden können.

Einzelne Talons sind ohne Konsignation einzureichen, doch sind auf ihrer Rückseite der Name und die Adresse des Einreichers anzugeben. Diese Talons werden sogleich liquidiert

und die entsprechenden Couponsbogen noch am Einreichungsstage den Parteien ausgeföllt. Parteien, welche außerhalb Wiens in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern ihren Wohnsitz haben, ist es gestattet, die Einreichung von Talons bei der l. f. Staatschuldenkasse durch Vermittlung der l. f. Steuerämter und außerhalb Niederösterreichs auch durch Vermittlung der l. f. Landeskasse (Landeshauptkassen, Finanz-Landeskassen, Landes-Bahlämter, Filial-Landeskasse im Krafau) derart zu bewirken, daß die Talons in derselben Weise, wie es für die Einreichung bei der Staatschuldenkasse vorgeschrieben ist, dem l. f. Steueramt, beziehungsweise der l. f. Landeskasse zum Behufe der Einsendung an die l. f. Staatschuldenkasse gegen Empfangsbestätigung übergeben und seinerzeit die von dieser Kasse an das Steueramt, beziehungsweise die Landeskasse gelangenden Couponsbogen dadurch gegen Rückstellung der Empfangsbestätigung übernommen werden.

Der Zeitpunkt der Ausfolgung der Couponsbogen wird dem Einreicher seitens des Steueramtes, beziehungsweise der Landeskasse bekanntgegeben werden.

Bei den unter 2 b und c angeführten Vermittlungsstellen sind die Talons mittels doppelt ausgeföllten Bezeichnissen einzureichen, welche die nach Wertkategorien getrennt anzuführenden Nummern der Talons enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes gesertigt sein müssen.

Die eingereichten Talons werden von den Vermittlungsstellen mit der Bestätigung der Anmeldung versehen und sodann der Partei unter Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Couponsbogen erhoben werden können, zurückgestellt.

Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Bebringung und unter Einziehung der mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons von der befreitenden Vermittlungsstelle ausgeföllt werden.

5.) Die neuen Couponsbogen werden an die Partei in allen Fällen unentgeltlich ausgeföllt.

tioče se izdaje novih kuponskih pol k 5% prioritetnim obligacijam cesar Ferdinandove severne železnice z 1. prosenca 1871 v znesku 21,000.000 gl. avstrijske veljave v srebru.

Z ozirom na to, da zapadejo taloni od države v poplačanje prevzetih 5% prioritetnih obligacij cesar Ferdinandove severne železnice z dne 1. januarja 1871 v prvotnem znesku 21,000.000 gl. (emisija II.) po 900 gl.

(115) 3—3 3. 579.
Kundmachung.

Die Friedrich von Weitenhillsche Mädchenaussteuerstiftung für das Jahr 1908 im Jahresertrag per 112 Kronen ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung haben Frauen, welche wohlerzogen sind, von armen Eltern abstammen und sich im Jahre 1908 verehelichten.

Applicanten auf diese Stiftung wollen die mit dem Trauungsschein, dem Urnus- und Sittenzeugnisse belegten Gesuche bis zum

1. Februar 1909

hieramt einbringen.

Bon der f. f. Landesregierung für Krain

Laibach, am 7. Jänner 1909.

(123) 3—2 3. 580.
Kundmachung.

Das Jahresertragsnis pro 1908 per 1000 K der Josef Dullerschen Mädchenaussteuerstiftung ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung haben die ehemaligen Nachkommen weiblichen Geschlechtes der Geschwister des am 5. August 1863 in Groß-Liebendorf bei Rudolfswert verstorbenen Stifters, welche sich im Jahre 1908 verehelicht haben, insofern sie gut gesittet und des Leidens der Landesverwaltung fundig sind.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben die mit dem legalen Stammbaume, dem Sittenzeugnis und dem Nachweise der Verwandtschaft, dann mit dem Trauungsschein belegten Gesuche bis zum

1. März 1909

bei dieser Landesregierung zu überreichen.

f. f. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 7. Jänner 1909.

St. 580.

Razglas.

Letni donesek za leto 1908 v znesku 1000 krov Jožef Dullerjeve ustanove za dekliško balo je oddati.

Pravico do te ustanove imajo zakonske potomke bratov in sestra dne 5. avgusta 1863. 1. na Velikem Skrjanem pri Rudolfovem umrlega ustanovnika, ki so se leta 1908 omogočile, v kolikor so lepe pravnosti in zmožne branja v deželnem jeziku.

Prosivke za to ustanovo morajo svoje prošnje, opremljene z zakonitim rodopisom, z izpravevalom pravnosti in z dokazilom, da znajo brati, kakor tudi s poročnim listom vložiti do

1. marca 1909. 1.

pri podpisani deželini vladu.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 7. januarja 1909.

(120) 3—1 Ne I. 607/8
Oklic. 2.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kamniku, odd. I., se naznanja, da leže v hrambi c. kr. davčnega in sodnega depozitnega urada v Kamniku že več ko 30 let nastopne gotovine, plodonosno naložene na hranilne knjižice:

1.) izvršilni sklad Valentina Hubat iz Povodje, v znesku 5 K 21 h;

2.) pupilarni sklad Jakoba in Blaža Stuller iz Glin, v znesku 230 K 90 h;

3.) izvršilni sklad Matije Teran iz Nasovič v znesku 29 K 70 h;

4.) skrbstveni sklad Matevž Dorink iz Mengeša, v znesku 23 K;

5.) pupilarni sklad Alojzija, Frančeta in Marije Kočar iz Kamnika, v znesku 7 K 58 h;

6.) izvršilni sklad Simona Kuhar iz Gor. Tuhinj, v znesku 8 K 66 h;

7.) pupilarni sklad Marije in Pavla Oražem iz Mengeša v znesku 140 K;

8.) izvršilni sklad Franceta Flore iz Most v znesku 193 K 10 h;

9.) izvršilni sklad Frančiška Kordin iz Vrhopola, v znesku 153 K 56 h;

10.) izvršilni sklad Florijana Rak iz Poreber, v znesku 48 K 10 h.

Neznani lastniki teh depozitov se s tem pozivljejo, da tekomo

enega leta, šest tednov in

treh dni

tusodno napovedo svoje zahteve ter v pravi obliki izkažejo svoje pravice do imenovanih skladov, ker bi se sicer vsi ti depoziti s pripadki vred, po preteklu okličnega roka izrekli kot zapali in izročili državni blagajni za račun državnega zaklada.

C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, odd. I., dne 28. decembra 1908.

(119) 3—1 Ne I. 607/8

Edikt. 2.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein, Abteilung I, wird bekanntgegeben, daß beim f. f. Steuer- und gerichtl. Depositenamt Stein die nachstehend bezeichneten Massen, bestehend in auf Sparfassbehälter fruchtbringend angelegten Borschaften schon über 30 Jahre erliegen:

1.) Exekutionsmasse Valentin Hubat aus Povodje im Betrage von 5 K 21 h;

2.) Pupillarmasse Jakob und Blas Stuller aus Glin im Betrage von 230 K 90 h;

3.) Exekutionsmasse Matthias Teran aus Nasovič im Betrage von 29 K 70 h;

4.) Kuratelsmasse Matthäus Doruit aus Mannsburg im Betrage von 23 K;

5.) Pupillarmasse Aloisia, Franz, Maria Kočar aus Stein im Betrage von 7 K 58 h;

6.) Exekutionsmasse Simon Kuhar aus Ober-Tuchein im Betrage von 8 K 66 h;

7.) Pupillarmasse Maria, Paul Oražem aus Mannsburg im Betrage von 140 K;

8.) Exekutionsmasse Franz Flore aus Moste im Betrage von 193 K 10 h;

9.) Exekutionsmasse Franziska Kordin aus Vrhopola im Betrage von 153 K 56 h;

10.) Exekutionsmasse Florian Raf aus Poreber im Betrage von 48 K 10 h.

Die unbekannten Eigentümer obiger Depositen werden hiemit aufgefordert, binnen einer Frist von

einem Jahre, sechs Wochen und

drei Tagen

ihre Ansprüche hiergerichts geltend zu machen und auch ihre Rechte auf die bezeichneten Massen gehörig auszuüben, widrigsfalls nach verstrichener Ediktfrist die Depositen samt Zuwachs als heimställig erklärt und für den Fiskus an die Staatskasse übergeben würden.

f. f. Bezirksgericht Stein, Abt. I, am 28. Dezember 1908.

(111) E 251/8

Dražbeni oklic. 15.

Po zahtevanju Mete Pretnar iz Podtabra, zastopane po dr. Val. Štempiharju, bo

dne 6. svečana 1909,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj oznamjeni sodniji, v izbi št. 6, dražba zemljišča vl. št. 48 kat. obč. Podbreze (obstoječega iz lesene barake z gospodarskimi poslopji, 2 travnikov, 2 gozdov, 4 njiv) ter zemljišča vl. št. 269 kat. obč. Podbreze (obstoječega iz 2 njiv) s pritikino vred, ki obstoji iz 1 kobile, 1 krave in nekaj gospodarskega orodja, katera pritikina spada k zemljišču vl. št. 48 ad Podbreze.

(71) 3—2

Nc. 205/8

Oklic.

1.

Pri c. kr. davčnem kot depozitnem uradu v Radečah so shranjeni več kot 30 let slediči depoziti:

Tek. št.	Zvezek	List	št.	Hran.	Sklad	Predmet	Shranjen od	št.	Dne	Sodni sklep
1	III	148	918	Janez Jerovšek, sirotinski sklad	knjižica št. 5884 za 1 K 98 v	16./1.1871	918	15./1.1871	št. 94	
2	III	207	971	Fridrik Brodnik, konkurzni sklad	knjižica št. 5881 za 3 K 10 v	25./4.1872	971	3./4.1872	» 811	
3	III	223	992	Matevž Meryar, zapuščinski sklad	gotovina 74 v	3./9.1872	992	2./9.1872	» 2099	
4	III	284	1052	Janez Krallnig, kurateli sklad	knjiž. št. 80.316 za 188 K	19./9.1874	1052	19./9.1874	» 2633	
5	III	286	1054	Marija Knes, sirotinski sklad	knjiž. št. 80.335 za 20 K	2./9.1874	1054	21./9.1874	» 2619	
6	IV	4	1153	Franc Simončič, sirotinski sklad	knjiž. št. 94.056 za 10 K	27./2.1877	1153	27./2.1877	» 644	
7	IV	36	1185	Marija Hiršel, sirotinski sklad	knjiž. št. 96.806 za 40 K	26./2.1878	1185	26./2.1878	» 1878	

Neznani lastniki naj izkažejo svoje pravice do teh zalog tekom enega leta, šestih tednov in treh dni, ker bi se sicer, kakor če bi se njih zahteve smatrane za neopravičene, te zaloge po preteklu te dobe izročile državni blagajni.

C. kr. okrajna sodnija Radeče, odd. I., dne 5. prosinca 1909.

Anzeigeblatt.**Naznanilo.**

Uljudno se objavlja, da se je „Bralno društvo v Dobu“

vsled izstopa vseh članov

razpustilo.

Dob, 12. prosinca 1909.

Jernej Vidmar,
(132) podpredsednik.

Inspektoren

der Assekuranzbranche (Lebensversicherung), der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, welche in Krain gute Beziehungen haben und in jeder Hinsicht vertrauenswürdig sind, werden von einer altrenommierten Lebensversicherungsgesellschaft mit fixen Bezügen sofort aufgenommen. Offerte müssen mit Aufgabe von Referenzen unter «Assekuranz» an die Admin. d. Ztg. gerichtet werden. (133) 52-44

NÖTIG FÜR JEDERMANN:

BROCKHAUS' KLEINES LEXIKON
2 Bände.
Soeben erschienen.

24 M

AUSGABE 1908

Zu beziehen durch
Ig. v. Klemm & red. Sambergs
Buchhandlung in Laibach
Kongreßplatz Nr. 2.

Sehr tüchtiges, durchaus verlässliches, älteres Fräulein

gesund, aus guter Familie, ohne Anhang, mit bester Nachfrage, bescheiden, in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Kochen bewandert, geht überall hin, auch aufs Land, wird gewissenhaft empfohlen.

Bureau G. Flux

Laibach, Herrngasse Nr. 6. (133)

Am 11. 1. M. wurde in der deutschen Vorstellung «Walküre» eine

Brosche

in Form einer Hummel mit Perlen und Korallen besetzt, entweder im Parkett oder im Foyer

verloren.

Der redliche Finder wird ersucht, das Schmuckstück Franz Josefstraße Nr. 9, I. St., abzugeben. (133)

Lebende Süßwasserfische.

Käufer und Verkäufer für lebende Süßwasserfische werden gesucht. — Reflektanten wollen sich unter „A. P. 2702“ bei Haenstein & Vogler (Jaulus & Co.), Budapest, melden. (133) 3-1

Toninu
Instrumente
Violinen, Bratschen, Celli, erstklass. Instrumente nach alten Meistermodellen, Mandolinen, Gitarren, und Zithern aller Systeme in allen Preislagen. Lieferung geg. bequeme
Monats-
raten
Illustr. Katalog 70
umsont u. portofr.
Bial & Freund, Wien VI
Mariahilferstraße 95, Tel. 7198
1908/09

WOHNUNG

bestehend aus vier geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zugehör., womöglich mit Gartenbenützung, wird per sofort oder zum Februartermin gesucht.

Anträge unter „Wohnung 27“ an die (5124) Admin. d. Ztg. 6—5

Hübsch möblieretes **Monatzimmer**

gassenseits mit separatem Eingange ist (75) 6—5 sofort zu vergeben.
Wo sagt die Administration d. Ztg.

Ziehung schon 21. Jänner 1909. (19) 10—5

Jubiläums - Lose für den Witwen- und Waisenfond der „Eintracht“
2200 Treffer 1 Krone 2200 Treffer

Haupttreffer 25.000 Kronen wert.

In allen k. k. Tabak Trafiken, Lotto-Kollekturen, Postämtern, Wechselstuben usw.

Für eine in slowenischer Gegend liegende Baumwoll-Spinnerei wird ein

Magazinieur

gesucht, der mit Spedition und kaufmännischen Arbeiten vertraut sein muß.

Offerten mit Zeugnisschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre „D. 1219“ an die Administration dieser Zeitung zu richten.

(130) 3—1

Moll's Seidlitz Pulver.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgatifs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — Preis der Originalschachtel K 2—. Falsifizate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plomb. Original-Flasche K 1.90.

Hauptversand durch Apotheker A. Moll, k. u. k.

Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich

A. Moll's Präparate. — Depots in Laibach:

M. Leustek, Apotheker; Stein: J. Močnik,

Apotheker; Rudolfswert, J. Bergmann, Apotheker.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.



Neues vom

Walzertraum-Komponisten!



Soeben erschien:

Der tapfere Soldat

Operette in 3 Akten von Rud. Bernauer und Leop. Jacobson mit Benützung von Motiven aus Bernhard Shaw's „Helden“.

Musik von

Oscar Strauß

Klavierauszug à 2 ms mit Text 6 K.

Zu beziehen von:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Was hat jeder Dienstgeber und Dienstnehmer von der Privatbeamtenversicherung unbedingt zu wissen?

Gemeinverständliche Zusammenstellung in Frage und Antwort

Dr. Hubert Korkisch

3. Auflage. Preis 1 K.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2.

(103) 6—3

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler
Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3624) 110

Ebenerdiges

Geschäftshaus

inmitten des Marktes Straß in Steiermark, für Kaufleute sowie auch für jedes andere Geschäft geeignet, ist (128) 3—2

zu verkaufen.

Preis 10.000 Kronen.

Eigentümer Emerich Petanjek, Friseur in Straß bei Spielfeld, Steiermark.

Gelddarlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) ohne Bürgen (Abzahlung 4 K monatlich), auch Hypothekendarlehen, bes. rasch J. Schönfeld, Budapest VII., Arena-ut. 66. (Retourmarke.) (24) 10 6

Akad. Porträts-Zeichner, Wappen-, Schilder- und Schriftenmaler

B. Grosser

Laibach, Schellenburggasse 6 neben dem Hauptpostgebäude.

(117) 15 6

Papierhändler

guter Detaillist, mit schöner Handschrift, guten Empfehlungen, angenehm Äußerer, der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, findet sofort dauernde Stellung.

(98) 3—3

Schriftliche Anträge mit Beischluß der Photographie sind zu richten an A. Platzer, Papierhandlung, Marburg a. D.

1000 Ratten- Atteste beweisen, daß sich gegen die

Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch) auf das glänzendste bewährt hat.

Zu erhalten in Kartons à K 1 20 und K 1 60 in Laibach: Apotheker Piccoli und Apotheker Cizmár, sowie in den meisten Apotheken in Krain. (4764) 10—3

Haupttreffer 500.000 Kronen.

Ziehung schon 15. Jänner 1909.

1 Österr. Rotes Kreuz-Los

1 Ung. Rotes Kreuz-Los

1 Ital. Rotes Kreuz-Los

1 Dombau-(Basilika-)Los

1 Serbisches Tabak-Los

1 Jo-sziv-(Gutes Herz-)Los

Fünfzehn Ziehungen

in einem Jahre!

Alle 6 Lose gegen 36 Monatsraten a K 6—. (62) 6—6

Ziehungslisten gratis und franko.

Alser Wechselhaus

Paul Bjeavy

Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.

Ältestes Wechselhaus am Grund.

Auflage 1909!

Soeben erschien in
24. abermals verbesserter und vermehrter Auflage:

Die Süddeutsche Küche

zusammengestellt von

Katharina Prato.

Elegant gebunden K 6—.

Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung

in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.